

EINMAL JAPAN UND ZURÜCK

Die Epsom Europe Electronics GmbH nutzt Lobster_data für den internationalen Datenaustausch

Wer weltweit tätig ist, benötigt Transparenz. Etwa, um seine Kunden über den schnellsten Lieferweg und mit den kürzesten Lieferzeiten zu bedienen. Oder um rückzumelden, wie es um den Lagerbestand in Europa steht. Anforderungen, die in einem multinationalen Konzern wie der japanischen Seiko Epson Corporation zum Alltag gehören. Und die die Tochtergesellschaft Epsom Europe Electronics GmbH seit kurzem mit Lobster_data löst.

Bekannt sind die Markennamen der Muttergesellschaft Seiko und Epson, weil der Konzern seit Jahrzehnten zu den weltweit größten Herstellern von Druckern, Scannern, DigiCams, PCs, Notebooks, Beamern, Kassensystemen, Industrierobotern und hochwertigen Uhren aber eben auch von Elektronikbauteilen wie Zeitmessgeräten, Halbleitern oder Sensoren gehört.

Die Epsom Europe Electronics GmbH ist als Marketing-, Ingenieur- und Vertriebsunternehmen der europäischen Hauptsitz für elektronische Geräte der Seiko Epson Corporation, Japan. Die Philosophie des Unternehmens ist es nicht nur, Qualitätsprodukte zu verkaufen, sondern auch seine Kunden in allen technischen und logistischen Aspekten bestmöglich durch ein europaweites Netz von Distributoren und Epson Technology Partners zu unterstützen. Dabei hat die Epsom Europe Electronics GmbH mit rund 50 Mitarbeitern die Vertriebs- und Marketingverantwortung für Europa, den Mittleren Osten und Afrika.

„Wir sind stets auf die aktuellsten Produktdaten angewiesen, die wir aus Japan erhalten“, erläutert der Münchner IT-Chef Abderrahim Wahabi. „Damit steuern wir unseren Vertrieb und planen für unsere Kunden Bestellmengen und Lieferungen. Wer immer ein Produkt benötigt, kann damit sehen, welche Produkte wir liefern und wo sie verfügbar sind.“ Damit man in München stets auf dem neuesten Stand ist, müssen die Daten täglich von einem Server in Japan abgeholt und ins eigene System in München übernommen werden. Der Prozess war bisher aufwändig. In Japan werden die Daten aus dem eigenen ERP-Programm in Excel-Form gebracht und auf einem Server bereitgestellt. Von München aus loggte sich ein Mitarbeiter dort jeden Tag ein, um die Daten herunterzuladen.

Dabei kam es immer wieder zu Komplikationen, etwa weil der Server nicht verfügbar war, die Datei bei der Übertragung beschädigt wurde oder der Datentransfer nicht komplett durchgeführt werden konnte. In München werden zwei unterschiedliche Formate benötigt – zum einen auf Sharepoint im xls-Format und auf Unix im csv-Format. Auf diese Daten können dann wiederum Epson-Kunden zugreifen.

Um den Prozess zu optimieren, suchte Wahabi nach einer Lösung, die den Dateitransfer automatisiert und gleichzeitig die Integrität der Daten sicherstellt. Daher installierte man auf einem eigenen Rechner in München Lobster_data. „Seitdem läuft der Datendownload vollkommen problemlos“, freut sich der

IT-Chef. „Die Einstellungsmöglichkeiten sind enorm.“ Für ihn und sein Team besonders wichtig: Die Zuverlässigkeit der Datenverfügbarkeit ist deutlich gestiegen, da Lobster_data die Daten auf dem japanischen Server zeitgesteuert automatisch abfragt und in die gewünschten Formate überträgt. „Wenn der japanische Server nicht erreichbar ist, erhalte ich aus dem System automatisch eine Mail und ich kann unmittelbar etwas veranlassen“, sagt Wahabi. „Zudem sind wir jetzt sicher, dass die Daten, die über Unix und Windows zu unseren Kunden gelangen, nicht korrupt sind, da sich Lobster_data in solch einem Fall melden würde. Das System konvertiert die Daten aber völlig fehlerfrei. Unser Aufwand für diesen Prozess ist insgesamt deutlich gesunken.“

Inzwischen entdeckt man bei Epson Europe Electronics noch weitere Anwendungsmöglichkeiten. Wahabi plant, Lobster_data so einzusetzen, dass jegliche Daten, die geschickt oder empfangen werden, über einen eigenen Server abgewickelt werden, auf dem Lobster_data die Konvertierung übernimmt. Bisher übernimmt etwa noch ein EDI-Provider, der die Daten via FTP erhält, das Mapping ins Kundenformat. „Solche und andere Datentransfers werden wir zukünftig ebenfalls über Lobster_data laufen lassen. Damit stellen wir sicher, dass jeder die gewünschten Daten so erhält, wie er sie verarbeiten kann. Die Flexibilität und die Zuverlässigkeit haben uns überzeugt.“

Unternehmensporträt: Die Epson Europe Electronics GmbH ist eine Tochtergesellschaft der japanischen Seiko Epson Corporation. Weltweit sind mehr als 73.000 Mitarbeiter in 91 Tochtergesellschaften für die Gruppe tätig. Epson Europe Electronics ist als Marketing-, Ingenieur- und Vertriebsunternehmen der europäische Hauptsitz für elektronische Geräte der Seiko Epson Corporation. Auf dem deutschen Markt ist das Unternehmen bereits seit 28 Jahren tätig. 1989 wurde die Epson Europe Electronics GmbH unter ihrem ehemaligen Namen Epson Semiconductor gegründet. Während Epson Semiconductor nur Halbleiter verkaufte, folgte am 1. April 1996 die Umstrukturierung und Umbenennung in die Epson Europe Electronics GmbH. Damit einher ging die Erweiterung der Produktpalette. Das heutige Portfolio umfasst Halbleiterbauelemente, Taktgeber und Sensorsysteme. Im Hauptsitz in München beschäftigt Epson Europe Electronics etwa 50 Mitarbeiter.